



Am 26. Mai 2024 fand in der Kirche in Hamm-Mitte der Kindergottesdienst für die zehn- bis vierzehnjährigen Kinder des Kirchenbezirks Hamm statt.

Dem Kindergottesdienst lag das Bibelwort aus Apostelgeschichte 2,1-3 zu Grunde:

"Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen."

Gemeindevorsteher Priester Carsten Neubacher begrüßte die Kinder zusammen mit der Gemeinde - sowie die Konfirmanden des Jahrgangs 2025 mit ihren Eltern. Zunächst erinnerte er an den Wunsch des Stammapostels vom Pfingstsonntag, die wesentlichen Gedanken aus dem Gottesdienst wachzuhalten:

- Pfingsten = Geburtstag der Kirche Christi
- Christen mögen sich auf ihren "Allerheiligsten Glauben" fokussieren
- Den Nächsten lieben und ihm eine Hilfe sein
- Gebet: "Stärke meinen Glauben und stärke meine Liebe zu Gott und dem Nächsten!"

Theorie und Praxis

Zunächst sind diese Gedanken aus dem Gottesdienst Theorie, formulierte Priester Neubacher. Dabei sollte es aber nicht bleiben! Christen sind dazu aufgerufen, dieses theoretische Wissen, was ja letztlich aus dem Evangelium kommt, in der Praxis umzusetzen. Ein schönes Beispiel, wie Theorie und deren Umsetzung in die Praxis zusammengehören, ist das Erlernen eines Instrumentes. Nur durch die Praxis und regelmäßiges Üben wird schließlich etwas Schönes daraus.

Anschließend wurde ein Film gezeigt, der die Bedeutung des Pfingstfestes und das damalige Geschehen, die Ausgießung des Heiligen Geistes, zusammenfassend erläuterte.

Gott teit sich mit

In der folgenden Bibellesung wurde aus 2. Mose 3,1-5 gelesen. Dort geht es um Moses Berufung, als Gott ihm im brennenden Busch erschien. Diesem Ereignis entnehmen wir Christen, dass Gott eingreift und sich mitteilt, um Dinge in die richtige Richtung zu lenken. So verfolgt Gott unablässig seinen Plan zur Erlösung der Menschen bis heute. Unabhängig vom Lebensalter kann erlebt werden, dass Gott im Heiligen Geist allen gläubigen Christen bis heute nahe ist und alle Dinge weiterhin so lenkt, dass sie zum Segen sind.

Gott ist immer präsent

Evangelist Martin Rattay betonte in seiner Co-Predigt, dass Gott immer präsent ist. Wir Menschen können - trotz physischer Anwesenheit - gedanklich abwesend oder desinteressiert sein. Gott ist nie abwesend und immer für denjenigen da, der sich der göttlichen Hilfe anvertraut. Gott hat alle Menschen gleich lieb und er schenkt die Fähigkeit, den Nächsten tragen, lieben und ihm vergeben zu können.

Gottes Geist wirkt immer und gibt Kraft und Mut!

...so hieß der Merksatz, der am Ende des Kindergottesdienstes zusammen erraten werden musste und durch die kommende Zeit begleiten soll.

6. Juni 2024

Text: Norbert Pompe

Fotos: Norbert Pompe

